

Geschichte studieren in Bielefeld

Im Fach Geschichtswissenschaft gehört die Universität Bielefeld zu den Topadressen in Deutschland. Auch international gilt die Bielefeld School als Markenzeichen für moderne, theoriegeleitete Geschichtswissenschaft an einer Forschungsuniversität. Typisch für Bielefeld ist die Gliederung in die Bereiche Vormoderne und Moderne und das Hinterfragen traditioneller Epochenereinteilungen. Das Studienangebot ist außergewöhnlich vielfältig: Neben allen Epochen können mehrere systematische Themenfelder studiert werden, z. B. Geschlechtergeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Osteuropäische Geschichte oder Ibero- und Lateinamerikanische Geschichte. Studierende finden hier ein exzellentes Umfeld für forschendes Lernen nach eigenen Interessenschwerpunkten.

Das Lehr- und Arbeitsklima ist durch die enge Kooperation der Arbeitsbereiche und eine lebendige Diskussionskultur, durch engagierte, forschungsorientierte Lehre und die Nähe zu den Lehrenden bestimmt. Berufsrelevante Schlüsselkompetenzen werden nicht – wie an fast allen anderen Universitäten – an Spezialeinrichtungen delegiert, sondern als Teil des forschenden Lernens in die fachwissenschaftliche Ausbildung integriert. Darüber hinaus profitieren Studierende von den Kooperationen mit erstklassigen Partneruniversitäten.

Studienberatung:

Akademische Studienberatung:

Dr. Stefan Gorißen
05 21. 106-32 52, Raum S4-237
stefan.gorissen@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

05 21. 106-30 51, Raum S3-104
fachschaft-geschichte@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -30 19, Raum R5-157 | S5-101
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/ZSB

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.raum-zum-querdenken.de
www.uni-bielefeld.de/geschichte/Geschichte_Querdenken

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles unter einem Dach
- Eine universitätsweit einheitliche, fächerübergreifende Studienstruktur, die ein interdisziplinäres Studium ermöglicht
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek, mit modernster Ausstattung (2. Platz im bundesweiten CHE-Ranking)
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende und frei zugängliche Computer-Arbeitsplätze für Studierende auf dem Campus
- Hilfe bei EDV-Problemen
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür
- Einführungswoche zum Start ins Studium

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/geschichte

V. i. S. d. P.: Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Stand: Januar 2011
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2011

Universität Bielefeld

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie



Geschichtswissenschaft Bachelor

Exzellente in jeder Hinsicht

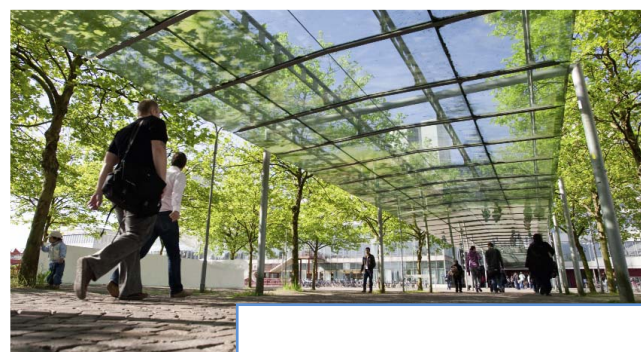
Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Belohnt wurde dies mit dem Erfolg im Wettbewerb „Exzellente Lehre“.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Geschichtswissenschaft studieren

Geschichte studieren und als Historikerin oder Historiker arbeiten – in Bielefeld bedeutet das vor allem, konventionelle Sichtweisen auf Geschichte zu hinterfragen, Geschichte auch mal ganz anders als üblich zu denken und sich in die Fragen der Gegenwart einzumischen. Hier sind Querdenker mit innovativen Forschungsideen gefragt, die gerne über eigene Fachgrenzen hinaus blicken und mit anderen Disziplinen zusammenarbeiten wollen. Der Spaß am Recherchieren, Lesen und Schreiben, Diskussionsfreude und Neugierde sind dabei beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.



Studienoptionen

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) und dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich, der ein Sechstel des gesamten Studienumfangs ausmacht und zur fachlichen Vertiefung, für besondere Studienprogramme oder für ein Auslandssemester genutzt werden kann. Die Abteilung Geschichtswissenschaft bietet folgende Varianten an:

Geschichtswissenschaft als Kernfach

Diese Variante schließt mit dem Bachelor of Arts (B.A.) ab. Das Studium vermittelt den Studierenden zum einen wissenschaftliche Grundkompetenzen, die sich auf die ganze Breite des Fachs Geschichtswissenschaft beziehen. Zum anderen reflektieren die Studierenden über den Stellenwert historischen Bewusstseins in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit und lernen berufsrelevante Praxisfelder geschichtswissenschaftlichen



Arbeitens kennen. Das Studium zeichnet sich durch die integrierte Vermittlung von forschungsorientiertem Fachstudium, Schlüsselkompetenzen und berufsvorbereitenden Angeboten aus.

Geschichtswissenschaft als Nebenfach

Diese Variante kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Geschichtswissenschaft als Nebenfach umfasst die fachliche Basis des Kernfaches, nimmt jedoch bei den spezifischen Vertiefungen einen geringeren Umfang ein.

Zusammen mit der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaften bietet die Abteilung Geschichtswissenschaft die interdisziplinäre Bachelorstudiengangsvariante Romanische Kulturen: Sprache, Literatur, Geschichte an. Dieser kann im Rahmen des Kombi-Bachelors als Nebenfach studiert werden.

Im Rahmen des integrierten deutsch-französischen Studienprogramms Geschichtswissenschaft, das an den Universitäten Bielefeld und Paris 7 Denis Diderot studiert wird, kann ein binationaler deutsch-französischer Bachelorabschluss erworben werden.

Weiterführende Informationen:

www.uni-bielefeld.de/geschichte/studium/studiengaenge

Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Geschichtswissenschaft auch als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

- Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)
- Haupt-, Real- und Gesamtschule (HRGe)

Für das Lehramt Grundschule bzw. Grundschule mit integrierter Sonderpädagogik können Inhalte des Faches im Rahmen des Sachunterrichts studiert werden. Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen ist im lehramtsbezogenen Studium Bildungswissenschaften zu studieren. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Für das Lehramt Grundschule (G) mit integrierter Sonderpädagogik ist im Anschluss ein zusätzliches einjähriges Studium nötig. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst absolviert werden.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/studienangebot

Voraussetzungen und Bewerbung

Für den Bachelorstudiengang Geschichtswissenschaft sind Kenntnisse in Englisch und Französisch erforderlich (entsprechend 3 Jahre Schulunterricht). Französisch kann durch eine andere Fremdsprache ersetzt werden. Der Nachweis der Sprachkenntnisse erfolgt durch das Abiturzeugnis oder äquivalente Bescheinigungen. Fehlende Sprachvoraussetzungen sollten möglichst frühzeitig nachgeholt werden. Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. Das Lehrangebot ist allerdings auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Ein Studienbeginn im Sommersemester kann daher zu Verzögerungen im Studienablauf und zu eingeschränkten Wahlmöglichkeiten führen. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester bis zum 15. Juli und für das Sommersemester bis zum 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat

Für den Master of Education mit dem Ziel GymGe ist das Lateinum Voraussetzung. Fehlende Sprachvoraussetzungen für den Master-Studiengang sollten vor Aufnahme des Masterstudiums unbedingt nachgeholt werden.

Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulbildung vertieft und ergänzt werden. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M.Ed.), der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Daneben können u. a. der Master of Arts (M.A.) in Geschichtswissenschaft sowie Abschlüsse in den interdisziplinären Masterstudiengängen History, Philosophy and Sociology of Science und InterAmerikanische Studien erworben werden. Analog zum binationalen Bachelor-Abschluss des deutsch-französischen Studienprogramms kann auch ein binationales Masterstudium in Bielefeld und an der Universität Paris 7 Denis Diderot absolviert werden. Das deutsch-französische Masterprogramm steht allen Bachelorabsolventen offen.

Darüber hinaus bietet die Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie den internationalen Promotionsstudiengang Geschichtswissenschaft an. Das Promotionsstudium wird im Rahmen der durch die Exzellenzinitiative geförderten Bielefeld Graduate School in

Berufsperspektiven

Generell bereitet der Bachelorstudiengang Geschichtswissenschaft auf viele berufliche Tätigkeitsfelder vor, in denen Kommunikation, kompetentes Erfassen kultureller Zusammenhänge und Textproduktion im Mittelpunkt steht: Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Verlag, Kulturmanagement, Tourismus, Beratung, Wissenschaft, Schule, Archiv, Museum. Die konkrete Berufsorientierung des Studiums wird durch gemeinsame Projekte mit außeruniversitären Bildungseinrichtungen sowie durch ein obligatorisches Praktikum gewährleistet. Der Arbeitsbereich „Geschichte als Beruf“ ist bei der Vermittlung von Praktikumsstellen behilflich. Künftige Lehrerinnen und Lehrer im Fach Geschichte erhalten eine Ausbildung, die sich gleichermaßen an der aktuellen Forschung und den Anforderungen des Schulalltags orientiert. Auch hier sind Praktika, die für alle Schulformen durchgeführt werden, integraler Bestandteil des Studiums.



History and Sociology (BGHS) organisiert, einer gemeinsamen Einrichtung mit der Fakultät für Soziologie. Neben dem Weg über Bachelor und Master besteht auch die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen. Die Abteilung Geschichtswissenschaft nimmt am ERASMUS-Programm teil, pflegt Partnerschaften mit renommierten Universitäten im westlichen und östlichen Ausland und vermittelt Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder.

